

# Arbeitsgemeinschaft unabhängiger Ferkelerzeugergemeinschaften (AuF)

Südostwestfalen, Höxter und Gütersloh



*Urlaub!*

Hubert Steinhoff  
Geschäftsbesorgung EZG Gütersloh  
Tel. 05241-99 80 716  
Handy 0160-90 730 432  
Fax. 052 21 - 17 89 638

**Marktbericht vom: 11.08.2023**

## Entwicklung der Schlachterlöse:

|  |       |       | aktuell     |         |
|--|-------|-------|-------------|---------|
| Schlachtschweinerzeugergemeinschaften  | 31.KW | 32.KW | 33.KW       | Tendenz |
| Vereinigung der Erzeugergemeinschaften | 2,50  | 2,40  | <b>2,40</b> |         |
| Nordwestpreis                          | 2,50  | 2,40  | <b>2,40</b> |         |
| Schlachtsauen M1                       | 1,80  | 1,80  | <b>1,70</b> |         |

## Entwicklung der Ferkelpreise:

| Erzeugergemeinschaften:  |                  | 31.KW  | 32.KW  | 33.KW        |         |
|--|------------------|--------|--------|--------------|---------|
| AuF-Notierung 25kg   | Grundpreis in €: | 95,00  | 91,00  | <b>91,00</b> |         |
| EGF <b>25kg</b> 200er Partie   | Grundpreis in €: |        |        |              |         |
| v. EZG's <b>28kg</b> 200er Partie  | Grundpreis in €: | 91,00  | 91,00  | <b>91,00</b> |         |
| Gleichgewichtspreis <b>28kg</b><br>EZG- SOW (Grundhoff)                  | Grundpreis in €: |        |        |              |         |
| <small>inkl. 3,50€ Zuschläge und inkl. 1,50€ Mykoplasmenimpfung;</small> |                  |        |        |              |         |
|  |                  |        |        |              | Tendenz |
| Rheinland 30kg   | Grundpreis in €: | 103,50 | 103,50 |              | + - 0 € |
| Nord-West 25kg 200er Gruppe  | Grundpreis in €: | 93,00  | 88,00  | <b>88,00</b> | + - 0 € |
| Baden-Württemberg 25kg   | Grundpreis in €: | 98,30  | 98,30  |              | + - 0 € |
| Bayern <b>28kg</b> :   | Grundpreis in €: | 98,50  | 98,50  |              | + - 0 € |

## Markttendenz:

In der aktuellen Woche bleibt die Notierung für Schlachtschweine unverändert. Die Schlachter fahren aber weiter mit "angezogener Handbremse" so das schlachtreife Schweine nicht mehr Zeitnah vermarktet werden können. Ob der Fleischmarkt wirklich so schlecht läuft wie behauptet, oder ob es nur darum geht den Rohstoff günstiger einzukaufen ist von außen betrachtet schwer zu beurteilen. Das Zweite bringt den Schlachtern und Fleisch Verarbeitern Garnichts! Der LEH kennt deren Einstandskosten und streicht den Preisnachlass sofort für sich ein. Was für den Preisdruck sorgt ist Letzt endlich aber Egal. So wie es im Augenblick aussieht werden die Schlachtschweine in der nächsten Woche noch einmal billiger. Ob es die geforderten 10Ct sind bleibt abzuwarten! Dies wird auch die Ferkelnotierungen mitziehen. Aber nicht in dem Maße wie bei den Fetten! **Noch ein Hinweis in eigener Sache - ich mache zwei Wochen Urlaub! Es wird daher in den nächsten zwei Wochen keinen ausführlichen Marktbericht geben. Die aktuelle AuF Notierung der laufenden Woche findet Ihr in die Preismelde Gruppe!**